

Richterseminar

Disziplin: Showmanship at Halter

Showmanship at Halter SSH § 210 - 219

- Ziel
- Zugelassene Pferde
- Ausrüstung, Erscheinungsbild
- Pattern - Manöver
- Korrektes Führen
- Set up
- Bewertung, Correctness, Quality, Degree of Difficulty
- Scores and Faults
- Das Scoresheet
- Aus der Praxis

Ziel, Bewertungskriterien

- Die Klasse soll die Fähigkeit des Vorstellers widerspiegeln, ein Pferd an der Hand möglichst optimal zu präsentieren.
- Es wird der Vorführer bewertet nicht das Pferd
- Bewertet werden :
 - Korrekte Ausführung des Patterns
 - Erscheinungsbild von Pferd und Vorführer
 - Präsentation

Zugelassene Pferde, Ausrüstung

- Vierjährige und ältere Pferde, keine Hengste
- Ausrüstung der Pferde:
 - gut sitzendes Halfter, Showhalfter
 - Führkette, Führstrick
- Ausrüstung der Vorführer:
 - Siehe Westernkleidung
- Auch Jugendliche (LK B) dürfen einen Westernhut tragen

Kein Knotenhalfter
Keine Gamaschen etc.
kein Panikhaken

keine Chaps
keine Sporen
keine Gerte

Ausrüstung, Erscheinungsbild

- Vorsteller :
 - Saubere, ordentliche Kleidung
 - Sauberer Hut
 - Startnummer auf dem Rücken
- Pferd:
 - Sauberes, gepflegtes Pferd
 - Guter Futterzustand
 - Gepflegte Hufe
 - Gepflegte Mähne und Schweif
- Ausrüstung
 - Sauberes, gut sitzendes Halfter

Pattern, Manöver

- Der Richter bestimmt das Pattern, es muss gezeichnet und beschrieben sein
- Sind Pylonen eingezeichnet muss ersichtlich sein auf welcher Seite geführt werden soll
- Manöver:
 - Walk auf gebogenen oder geraden Linien
 - Jog oder trot auf gebogenen oder geraden Linien
 - Stop
 - Back up auf gebogenen oder geraden Linien
 - Turns um die Hinterhand (immer nach rechts)
- Set up

Korrektes Führen

- Pferd wird an der linken Seite geführt
- Der Führstrick wird mit der rechten Hand in der Nähe des Halfters gehalten
- Die Kette darf nicht berührt werden
- Das Ende des Führstricks wird in der linken Hand gehalten, entweder in einer losen Schlaufe oder zusammengerollt, es darf nicht eng um die Hand gerollt werden
- Der Vorführer befindet sich in einer Position zwischen Auge und Mitte des Pferdehalses
- Beide Arme leicht angewinkelt – natürliche Position

Set up

- Pferd steht square, d.h. geschlossen ohne weggestreckte Vorhand oder Hinterhand
- Pferd steht vor dem Richter, nicht der Vorführer
- Vorführer steht nie zwischen Pferd und Richter
- Vorführer hat immer Pferd und Richter im Blick
- Kontrolle über das Pferd

Correctness, Quality, Degree of Difficulty

- Alle Manöver müssen nach diesen Kriterien bewertet werden. Wobei Qualität Korrektheit voraussetzt und Schwierigkeitsgrad Korrektheit und Qualität.
- Bewertung:
 - Es wird von einem Score von 70 ausgegangen.
 - Für die einzelnen Manöver werden Scores von **-3 bis +3** vergeben.
 - 3 extrem schlecht, -2 sehr schlecht, -1 schlecht, 0 korrekt, +1 gut, +2 sehr gut, +3 exzellent. Es können halbe Punkte vergeben werden
 - Die Präsentation wird mit 0 bis 5 Punkten bewertet

Beispiel: Präsentation

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• genaue Linienführung• Vorführer hat ein gewisses Maß an Überblick• Einhalten der Führposition §7504• Die Manöver werden ohne Mängel ausgeführt• Ständige Kontrolle über das Pferd
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Sichere Linienführung• Vorführer hat einen guten Überblick• Feine und angemessene Hilfengebung• Natürliche, aufrechte Körperhaltung• Selbstbewusstes Auftreten• Angemessene Geschwindigkeit
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Schnelle, flüssige, dynamische, leichtgängige und präzise Ausführung der Manöver• Optimale Dosierung der Hilfen• Optimales Timing der Hilfen

Beispiel: Turns

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Punktgenau – HH an der Pylone• Äußeres Vorderbein kreuzt vor innerem Vorderbein• Inneres Hinterbein bleibt stationär• Takt• Einhalten der Führposition (zw. Kopf und Schulter)
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Pferd gerade• Gerade Oberlinie (Genick – Widerrist)• Aufmerksamkeit und Mitarbeit des Pferdes• Zufriedenheit / Entspanntheit des Pferdes• Minimale Hilfengebung• Blickrichtung des Vorführers (auf HH)
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Schnelligkeit, Dynamik, Präzision, Leichtgängigkeit• Hilfengebung ausschließlich über minimale Körpersprache• Vorausschauendes, sicheres Auftreten des Vorstellers

Beispiel: Stopps

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Am Punkt gemäß Pattern• Aus der vorgeschriebenen Gangart
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Korrekte Körperspannung (Vorführer und Pferd)• Aufmerksamkeit• Blickrichtung und Fokus des Vorführers
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Dynamik• Synchronie• Promptheit• Square• Geschwindigkeit/ Risikobereitschaft

Beispiel: Aufnahme der Gangart

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Am korrekten Punkt (Pylone auf Schulterhöhe des Pferdes)• Einhalten der Führposition• Taktreinheit
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Aufmerksamkeit des Pferdes• Gerade gerichtetes oder gebogenes Pferd• Fließende, weiche Gangartaufnahme• Willigkeit• Nachgiebigkeit• Losgelassenheit
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Geschwindigkeit• Dynamik• Promptheit• Widerstandslos• Synchronie• Nicht sichtbare Hilfen

Beispiel: Übergänge

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Am korrekten Punkt (Pylone auf Schulterhöhe des Pferdes)• Einhalten der Führposition• Taktreinheit
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Aufmerksamkeit des Pferdes• Gerade gerichtetes oder gebogenes Pferd• Fließender, weicher Übergang• Willigkeit, Nachgiebigkeit, Losgelassenheit
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Geschwindigkeit• Dynamik• Promptheit, Widerstandslos• Synchron• Nicht sichtbare Hilfen

Beispiel: Schlangenlinien, Volten

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Linienführung wird eingehalten• Keine Gangartunterbrechung• Führposition wird eingehalten• Takt
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Ausbalanciert• Geradegerichtet• Gleichmäßigkeit der Gangart• Ruhige Oberlinie
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Zügige Abfolge der einzelnen Manöver• Durchlässigkeit des Pferdes• Synchron• Nicht sichtbare Hilfen

Beispiel: Back up

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Takt• Aktive HH §7000F• Gerade Linie (bzw. Einhaltung der Linie)• Einhalten der Führposition
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Flüssig• Durchlässig• Geraderichtung• Blickrichtung des Vorführers
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Geschwindigkeit• Dynamik• Promptheit• Widerstandslos• Synchronie• Nicht sichtbare Hilfen

Beispiel: Set up

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none">• Gerade Linie Pferd – Richter• Distanz zum Richter angemessen• Square• Fußspitzen des Vorstellers sind zum Pferd hin ausgerichtet• Seitenwechsel wie im Regelbuch beschrieben §7506
Qualität	<ul style="list-style-type: none">• Seitenwechsel sind weich und fließend• Seitenwechsel sind natürlich (nicht übertrieben)• Vorführer hat links und rechts die gleiche Position zum Pferd• Die Arme sind im Stand nicht durchgestreckt• Vorführer wirkt selbstsicher• Vorführer bestätigt mit Nicken, dass er bereit ist für die Inspektion• Pferd hat eine positive Ausstrahlung• Pferd steht in Balance
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none">• Geschwindigkeit , Promptheit, nicht sichtbare Hilfen

Scores and Penalties

- Es wird von einem Grundscore von 70 ausgegangen
- 0 – Score (keine Bewertung)

Manöver auslassen und/oder hinzufügen

Falsche Seite Marker

Umwerfen eines Markers

Mehr als $\frac{1}{4}$ über- oder unterdrehen

Bewusstes Berühren und Beeinflussen mit Händen und/oder Füßen

Pferd entläuft dem Vorführer

Keine korrekte Startnummer auf dem Rücken

Kontrollverlust

Penalties

➤ **Penalty 3**

Berühren eines Markers

Gangartunterbrechung im Walk und Jog bis zu 2 Schritte/4 Tritte

1/8 bis 1/4 über- oder unterdrehen im Turn

Ein Bein während der Inspektion anheben und an die selbe Stelle setzen

Set Up/Inspektion: Ein Beinpaar (vorne oder hinten) mehr als einen Huf versetzt

Set Up/Inspektion: Pferd entlastet

Set Up/Inspektion: Pferd tritt weg

Penalties

➤ **Penalty 5**

Nichtaufnahme der geforderten Gangart innerhalb von 3 Metern

Nichtanhalten innerhalb von 3 Metern

Gangartunterbrechung mehr als 2 Schritte/4 Tritte

Marker splitten (Marker zwischen Pferd und Vorsteller)

Deutliches Wegdrehen der HH im Turn

Vorführer nicht in der korrekten Position (wenn im Pattern

Aufstellung gefordert ist)

Penalties

➤ **Penalty 10**

Keine erkennbare HHW

Grober Ungehorsam des Pferdes (deutliches Verweigern, Ausschlagen, Bocken, Steigen, Ausschlagen mit dem Vorderfuß, Umkreisen des Vorführers)

Berühren der Kette


Zwei Hände an der Führleine

Verlust der Führleine

Vorführer steht vor dem Pferd

Bei der Inspektion kein korrekter Seitenwechsel

Das Scoresheet

Turnierort:		Datum:												 Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.				
Richter:		LK:																
Lfd. Nr.	Start Nr.	Manöver	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Präsentation (0-5 Punkte)	Bemerkungen	Score Total	Penalty Total	Final Score	Platz
		Pen.																
		Score																
		Pen.																
		Score																
		Pen.																
		Score																



Das Scoresheet

90-100 Ausgezeichneter Vorsteller bez. Körperhaltung und Präsentation des Pferdes. Vervollständigt Pattern genau, schnell, leichtgängig und präzise, demonstriert ein hohes Maß an Professionalität

80-89 Sehr gute Vorstellung sowohl bei der Ausführung des Patterns als auch bei der Darstellung und Präsentation des Pferdes. Ausgezeichneter Vorsteller, mit wenig penalties

70-79 Durchschnittliche Vorstellung und gute Ausführung des Patterns oder sehr gute Vorstellung mit wenig penalties

60-69 Unterdurchschnittliche Ausführung des Patterns, welcher die Genauigkeit und der Fluss fehlt. Andauernd unwilliges Pferd, oder Vorführer mit offensichtlichen Positions- oder Präsentationsfehlern. Ein guter Vorsteller mit wenig penalties oder ein ausgezeichneter Vorsteller mit mehr penalties

50-59 Viele Mängel in der Ausführung, der Präsentation oder Position des Vorstellers oder viele penalties, die eine effektive Abstimmung mit dem Pferd verhindert

40-49 Ein Vorsteller der viele penalties (5 und 10) erhält und damit einen Mangel an Fertigkeit und Wissen zeigt

10-39 Ein Vorsteller, der sehr viele penalties (5, 10) erhält aber die Prüfung noch beendet.



Aus der Praxis

- Falls das Pattern aus dem Stand beginnt, muss der Vorführer zu Beginn auf der korrekten Seite stehen (penalty 5)
- Set up und Inspection als getrennte Manöver auf dem Scoresheet
- Wenn am Ende des Patterns ein Anhalten nicht ausdrücklich verlangt ist, kann der Vorführer im Hinausgehen abnicken
- Den Pflegezustand des Pferdes nie mit der Hand überprüfen
- Set up nie mit der Hinterhand des Pferdes zum Richter beginnen
- Eine Hinterhandwendung wird immer nach rechts ausgeführt
- Pferde müssen nicht im „Line up“ aufgestellt werden

Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Referent:

Erstellt durch:

Susanne Haug

März 2020

